

sein Futter giebt, den jungen Raben, die ihn anrufen. Der Herr hat Gefallen an denen, die ihn fürchten und auf seine Güte warten. (Darnach das „Vater Unser.“)

Wir danken dir, Herr Gott Vater, durch Jesum Christum, unsern Herrn, für alle deine Wohlthat, der du lebst und regierest in Ewigkeit. Amen.

Wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du des Herrn, deines Gottes, nicht vergessen.

3. Abendsegen.

Des Abends, wenn du zu Bette gehst, sollst du also sagen:

„Das walt' Gott Vater, Sohn und heil'ger Geist. Amen.“

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und ich bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht gethan habe, und mich diese Nacht gnädiglich behüten; denn ich befehle mich, meinen Leib und meine Seele und Alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

* *

Der Engel des Herrn aber lagert sich um die Her, so ihn fürchten, und hilft ihnen aus.

Wenn ich mich zu Bette lege, so denk' ich an dich, wenn ich erwache, so rede ich von dir.

4.** Zwei Mailieder.

1. Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.
Laßt das Haus! Kommt hinaus! Bindet einen Strauß! Rings
erglänzet Sonnenschein, duftend pranget Flur und Hain. Vögel-
sang, lust'ger Klang tönt den Wald entlang.

2. Komm', lieber Mai, und mache
Die Bäume wieder grün,
Und laß uns an dem Bache
Die kleinen Veilschen blü'h'n!
Wie möchten wir so gerne
Ein Blümchen wieder seh'n;
Ach, lieber Mai, wie gerne
Einmal spazieren geh'n!

Komm', mach' es bald gelinder,
Daß Alles wieder blüht!
Dann wird das Fleh'n der Kinder
Ein lautes Jubellied.
O komm' und bring' vor Allen
Uns viele Rosen mit;
Bring' auch viel Nachtigallen
Und schöne Auckufts mit!